

Termine | Bewerbung

Die Umschulung dauert zwei Jahre
(21.08.2019 - 30.07.2021).

Zeiten:

Mo - Mi oder Mi - Fr Unterricht, 08.30 - 13.30 Uhr
Do - Fr oder Mo - Di, 08.00 - 14.00 Uhr
Praktikum in einer Kindertageseinrichtung
und Blockwochen

Klassengröße: max. 24 Teilnehmende

Offene Beratung

Do 08.11. u. Do 06.12.2018, 14.00 Uhr, Raum 209
Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen

Informationsveranstaltungen

Do, 17.01.2019, 15.00 Uhr, Raum 203 und
Do, 07.02.2019, 10.00 Uhr, Raum 202
Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen

Bewerbung

Wenn Sie sich für eine Teilnahme interessieren,
nehmen Sie bitte an einer Informationsver-
anstaltung teil und senden anschließend Ihre
Kurzbewerbung (tabellarischer Lebenslauf
und Anschreiben) per Email an
fachschule@pbwbremen.de.

Nachweise und Zeugniskopien benötigen wir
erst zu einem späteren Zeitpunkt ebenso wie
ein gesundheitliches Attest und ein erweitertes
polizeiliches Führungszeugnis. Sollten mehr
geeignete Bewerbungen eingehen als Plätze vor-
handen sind, gibt es ein Auswahlverfahren.
Nach dem 31.03.2019 eingehende Bewerbungen
können berücksichtigt werden, wenn es noch
freie Plätze gibt.

PBW

Paritätisches Bildungswerk

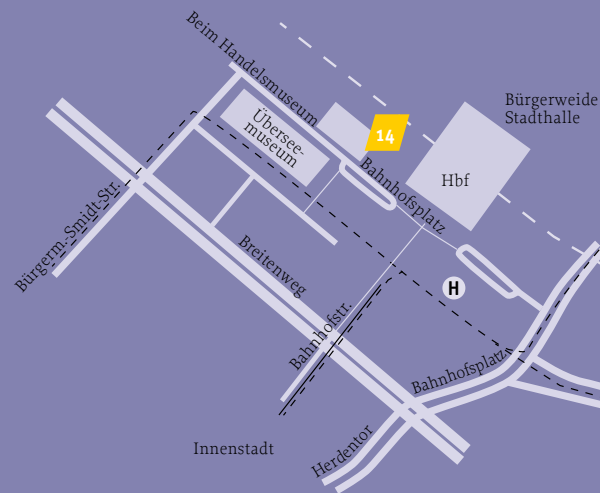
Private Fachschule für Sozialpädagogik
und Heilerziehungspflege
Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen

Informationen | Beratung

Nadine Braunschweiger, Tel. 0421 | 17 47 2-45
fachschule@pbwbremen.de
www.pbwbremen.de

So kommen Sie zu uns

mit allen Bus- und Straßenbahnlinien
mit Haltestelle Hauptbahnhof



Anerkannt nach dem
Weiterbildungsgesetz
im Lande Bremen



Qualitätsmanagement
zugelassener Träger
nach AZAV



Landesverband Bremen

10.2018

schabacker-design | fotos: rolifes

Sozialassistentin Sozialassistent



Umschulung in Teilzeit
21.08.2019 - 30.07.2021



Landesverband Bremen

Fachschule

Umschulung in Teilzeit

Die Umschulung

qualifiziert bei erfolgreichem Abschluss zur Ausübung des Berufs der Sozialassistentin und des Sozialassistenten. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten sind pädagogisch-sozialpflegerische Fachkräfte. In den Kindertagesstätten unterstützen sie die Erzieherinnen und Erzieher bei allen Aufgaben der Betreuung, Bildung und Erziehung.

Ziel

der Umschulung ist,

dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich mit der staatlichen Prüfung zur Sozialassistentin und zum Sozialassistenten abschließen, um anschließend als pädagogisch-sozialpflegerische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu arbeiten.

Im Arbeitsfeld Kinderbetreuung werden mit dem kontinuierlichen Ausbau der Betreuungsplätze dringend Fachkräfte benötigt.



Inhalte

Die Umschulungsinhalte orientieren sich an

den pädagogischen Anforderungen, wie sie im Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich von Bremen und Niedersachsen festgehalten sind.

Sie werden in folgenden Unterrichtsfächern vermittelt:

- >> Kommunikation und Sprache
- >> Gesellschaft
- >> Sozialpädagogische Grundlagen
- >> Sozialpädagogisches Handeln
- >> Kreatives Gestalten
- >> Musisch-rhythmisches Gestalten
- >> Ökologie und Gesundheit
- >> Wahlpflichtbereich: Vertiefungskurse und Praxisbegleitung

Die Umschulung schließt ab mit der staatlichen Prüfung zur Sozialassistentin | zum Sozialassistenten.



Für wen?

Interessierte, die

- >> einen mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) oder eine erweiterte Berufsbildungsreife und eine abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung haben
 - >> gesundheitlich für diesen Beruf geeignet sind
 - >> an einer Eignungsfeststellung erfolgreich teilgenommen haben.
 - >> Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich mindestens auf dem Niveau B2 vorweisen können
- ** Wenn Sie eine der Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen ist in begründeten Einzelfällen eine Sonderzulassung möglich.

Förderung | Finanzierung

Je nach individuellen Voraussetzungen fördern Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter bei Arbeitslosigkeit oder Berufsrückkehr die Umschulung über einen Bildungsgutschein. Beschäftigte, die die Ausbildung berufsbegleitend absolvieren möchten, können über ihren Arbeitgeber bei der Bundesagentur für Arbeit eine Förderung aus dem Programm WeGebAU beantragen.

Fragen zur Förderung | Finanzierung beantworten wir gerne – sprechen Sie uns an.

